

zung der Interessen aller Werktätigen ein. Zugleich ergreift sie Initiativen und beteiligt sich an Aktivitäten gegen die Stationierung neuer amerikanischer Erstschlagswaffen in Belgien, für eine den nationalen Sicherheitsinteressen entsprechende Außenpolitik der belgischen Regierung.

Die SED und die KPB vereinbarten Maßnahmen zur weiteren Vertiefung ihrer brüderlichen Zusammenarbeit auf der Grundlage der internationalistischen Solidarität.

Berlin, den 30. Oktober 1984

Gemeinsames Kommuniqué Sozialistische Einheitspartei Deutschlands - Kommunistische Partei Griechenlands

Auf Einladung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Griechenlands weilte vom 22. bis 28. Oktober 1984 eine Delegation des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands unter Leitung von Herbert Häber, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK, in Griechenland. Mitglieder der Delegation waren weiterhin Werner Eberlein, Mitglied des ZK und 1. Sekretär der Bezirksleitung Magdeburg der SED, sowie Eberhard Kloß, Mitarbeiter der Abteilung Internationale Verbindungen des ZK.

Während des Aufenthaltes der Delegation kam es zu freundschaftlichen Begegnungen mit einer von Harilaos Florakis, Generalsekretär des ZK, geleiteten Delegation der KP Griechenlands, der außerdem Orestis Kolozow, Kandidat des Politbüros und Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des ZK, Kostas Voulgaropoulos, Mitglied des ZK und Sekretär der Gebietsleitung Mazedonien/Thrazien, Iannis Lapas, Kandidat des ZK, sowie Babis Angourakis, Mitglied des Büros des Zentralrates des Kommunistischen Jugendverbandes, angehörten.

Die Repräsentanten der SED und der KP Griechenlands führten einen umfassenden Meinungs- und Erfahrungsaustausch über die internationale Lage, über die Politik beider Parteien und die weitere Gestaltung ihrer Zusammenarbeit.

Die Delegation der SED machte sich in Athen, Thessaloniki und Patras mit der Tätigkeit der griechischen Kommunisten vertraut. Sie hatte freundschaftliche Treffen mit Mitgliedern und Freunden der KP Griechenlands.

Die Gespräche, die volle Übereinstimmung der Auffassungen in allen behandelten Fragen ergaben, fanden in einer herzlichen, brüderlichen Atmosphäre, im Geiste des proletarischen Internationalismus statt.

Die Delegation der SED berichtete über die erfolgreiche Bilanz, die die DDR